



## ZENTRALORGANISATION

DER KRIEGSOPFER- UND INVALIDENVERBÄNDE  
ÖSTERREICH

1080 WIEN, LANGE GASSE 53, TEL. (0222) 43 15 80

An das  
 Bundesministerium  
 für soziale Verwaltung  
 Stubenring 1  
1010 Wien

Wien, 18. August 1986  
 ka/ho/320/86

UND  
 An das  
 Präsidium des Nationalrates  
 Parlament  
1017 Wien

53, 52, 55 GE/9.86  
 a: 22. AUG. 1986  
 25. AUG. 1986 Rosner

Dr. Hajek

Mit den Noten vom 17. Juli 1986, Zl. 20.042/9-1a/1986,  
 Zl. 20.792/3-1b/1986 und Zl. 20.549/3-1b/1986, hat das  
 Bundesministerium für soziale Verwaltung die Entwürfe  
 von Bundesgesetzen, mit denen das

~~Allgemeine Sozialversicherungsgesetz~~  
 (42. Novelle zum ASVG)

~~Bauern-Sozialversicherungsgesetz~~  
 (10. Novelle zum BSVG)

~~Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz~~  
 (11. Novelle zum GSVG)

geändert wird, zur Begutachtung versendet.

Die Zentralorganisation nimmt die Gesetzentwürfe zustimmend  
 zur Kenntnis und gibt ihre Befriedigung darüber zum Aus-  
 druck, daß im Zusammenhang mit der außertourlichen Erhöhung  
 der Ausgleichszulage auch in der Kriegsopferversorgung die  
 Zusatzrenten nach § 12 Abs. 3 KOVG und die wegen Selbst-  
 erhaltungsunfähigkeit über das vollendete 18. Lebensjahr  
 geleisteten Waisenrenten und Doppelwaisenrenten ebenfalls  
 entsprechend erhöht werden.

Fd.

Der Präsident:

Friedrich Karrer  
(Bundesrat a.D.)

Der Schriftführer:



HR Dr. Leonhard Riemer

BANKKONTEN:

CREDITANSTALT-BANKVEREIN, WIEN, KTO. NR. 29-89796 - ÖSTERR. LÄNDERBANK, WIEN, KTO. NR. 110-102-237

POSTSCHECKKTO. NR. 1,830.004, RAFFEISEN-LANDES BANK NÖ-WIEN, KTO. NR. 99.481